

## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 5. 6. 1897

|Dr Arthur Schnitzler **Wien IX. Frankgasse 1.**

Frankgasse

|Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

**ISCHL**

Bad Ischl

**EGELMOOS 22.**

Eglmoosgasse

|5. 6. 97

**Wien.**

Wien

Wien

Lieber Richard, es hat mir leid gethan, Sie nicht mehr in **Wien** zu finden. Ich bin in keiner guten Stimmung, durch mein fortwährendes Ohrenklingen recht sehr enervirt. Trotzdem will ich zu arbeiten versuchen. Das scheint mir überhaupt ein miserables Zeichen, daß uns alles gleich (entschuldigen Sie das »uns«) ein Hindernis fürs |Schaffen (entschuldigen Sie das »Schaffen«) bedeutet. – Eine Bitte an Sie. Wenn Sie diefer Tage einmal gar nichts zu thun haben, keine Novelle zu schreiben, keine Radpartie zu machen, so gehen Sie zum **Leopold**. Wir brauchen vom 1. Juli an zwei **Zimmer**. Und zwar: **Mama** ein großes, so gelegen, wie das, was sie in frühern Jahren hatte, mit einem Bett, in das<sup>1</sup> man aber noch ein zweites Bett hinein stellen kann. Ich ein kleineres Zimmer, nur nicht sonnig!, Blick auf den Wald oder Wiesen, im selben Gebäude wie **Mama**. Event. gleiches Stockwerk, aber ja nicht nebenan! Lieber ein anderes Stockwerk eigentlich. Nur keines von den ekelhaften weißen Gfchnaszimmern zu 10 fl., die Herr **Leopold** vor |zwei Jahren erfunden hat. – (Viel-  
leicht auch kom ich schon vor dem 1. Juli.) –  
Wie gehts **Paula**? Grüßen Sie sie von mir.  
Schreiben Sie mir auch, was Sie machen. Wie behagt Ihnen das BICYCLE? –  
Von **G. Hirschf.s Stück** höre ich ja ausnehmend schönes. –  
Hoffentlich ist Ihnen die Commission nicht unangenehm.  
Herzlichst Ihr

**Leopold Petter**, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter) → Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), → **Louise Schnitzler**

→ **Louise Schnitzler**

**Leopold Petter**

**Paula Beer-Hofmann**

**Georg Hirschfeld**, → **Agnes Jordan**. Schauspiel in fünf Akten

Arthur.

O YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 4 Seiten, Umschlag

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 5. 6. 97, 8–9N«. 2) Stempel: »Ischl, 6. 6. 97, 8–9V«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 107–108.

1 (nicht ins Bett)